

Vom Mittelalter bis zur Moderne

FORUM ARCHIV UND GESCHICHTE Förderverein stellt sein Jahresprogramm vor.

Neuss. Von der Reformation bis zur Gründerzeit, von byzantinischer Pracht bis zum Industriedenkmal Zeche Zollverein – das Jahresprogramm des Vereins Forum Archiv und Geschichte Neuss bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus Vorträgen und Exkursionen zu ganz unterschiedlichen Epochen.

Höhepunkt dürfte das Burgundermahl am 2. Juni sein. Während es im Vorjahr unter dem Thema „Europa“ stand, soll diesmal die Beziehung zwischen Neuss und der Schweiz in den Blickpunkt gerückt werden. Christian Blikenstorfer, Botschafter der Schweiz, wird bei einem festlichen Essen über die Befrei-

ung von Neuss im Jahr 1475 durch Friedrich III. referieren. „Mit dieser Veranstaltung wollen wir eine Tradition begründen, in der in jedem Jahr ein anderes Land im Mittelpunkt stehen soll“, sagt Vereinsvorsitzender Martin Flecken. Als zweiten Höhepunkt verweist er auf einen Besuch von Lothar de Maizière am 30. September. Der erste demokratisch gewählte Ministerpräsident der DDR wird zum 20. Jahrestag der Wiedervereinigung sprechen.


Auch junge Historiker sollen durch den knapp 200 Mitglieder umfassenden Verein die Möglichkeit erhalten, ihre Forschungsprojekte dem Publikum näher zu bringen. So

informierte Christine Schmitt bereits über Adelsgeschichte im Rheinland. Restaurator Marcus Janssens berichtet am 9. März über seine Arbeit am eingestürzten Kölner Stadtarchiv, Johann-Andreas Werhahn und Christian Frommert erzählen am 21. April die Geschichte der Mühlen in Neuss. Verbunden ist dieser Vortrag mit einer Führung durch die Plangemühle. Weitere Vortragsthemen sind die Ehrenbürger und Bürgermeister der Stadt (21. Februar), die (kaum vorhandene) Reformation in Neuss (10. Mai), der niederländisch-deutsche Ausgleichsvertrag oder der Barockfürst Jan Wellem. Zudem sind Ex-

kursionen nach Bonn und Köln sowie zur Zeche Zollverein nach Essen geplant. Auch eine Stadtführung unter dem Titel „Spuren der Gründerzeit“ (1. Juli) ist vorgesehen.

Die große Bandbreite der Themen ergibt sich laut Stadtarchiv-Leiter Jens Metzdorf aus verschiedenen Aspekten: „Zum einen werden besondere Anlässe, aktuelle Themen und Jubiläen beachtet, zum anderen wollen wir auch den Blick von außen auf die Geschichte von Neuss lenken.“ aw

» Das gesamte Programm ist im Stadtarchiv, Oberstraße 15, erhältlich oder kann im Internet eingesehen werden.

 www.forum-neuss.de